



Gemeindebrief

Dezember 2021

Januar 2022

Februar 2022

Ansprechpartner in der Kirchengemeinde Dungenbeck

Gemeindebüro, Alte Landstraße 1
Pfarramtssekretärin Annerose Scheller
Bürozeit: montags 18.00-20.00 Uhr

Tel.: 0 51 71 - 8 23 24
Fax: 0 51 71 - 98 94 24
Mail: kg.dungenbeck.peine@evlka.de
und dungenbeck@kirche-peine.de

Pfarramt, Alte Landstraße 1
Pastor Andreas Bartholl

Tel.: 0 51 71 - 98 94 23
Mail: andreas.bartholl@evlka.de

Vorsitzender des Kirchenvorstands
Karl-Wilhelm Schubert

Tel.: 0 51 71- 8 14 11

Küsterin
Julia Harward

Friedhofsgärtner
Bernd Gefäller

Unsere Kirchengemeinde im Internet: www.kirche-dungenbeck.de

Kontonummer unserer Kirchengemeinde:

IBAN: DE85 2595 0130 0000 1140 09
Kreditinstitut: Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

BIC: NOLADE21HIK
Stichwort: KG Dungenbeck

Telefonnummern für Hilfesuchende

Telefonseelsorge	0800- 111 0 111
Hospizverein Peine e. V. (Sterbebegleitung)	05171- 59 01 89
Trauerhaus Peine , Gunzelinstraße 31 (Begleitung für trauernde Menschen) Sprechzeiten montags 14-16 Uhr, donnerstags 11-14 Uhr	05171- 73 34 88
Haus der Diakonie , Bahnhofstraße 8 (Beratung in Notlagen)	05171- 50 81-0
Sozialstation Peine , Winkel 31 (Gemeindeschwestern der ev.-luth. Kirchengemeinden)	05171- 37 77

Impressum: Gemeindebrief der
Ev.-luth. St.-Johannis-Kirchengemeinde Dungenbeck
Alte Landstraße 1
31226 Peine
Andreas Bartholl (V.i.S.d.P.)
Gestaltung: Jörg Scheller
Titelfoto: Annerose Scheller
Redaktionsschluss: 15.11.2021
Auflage 1000, Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2022 ist der 10. Februar 2022



Singen mit Maria

Liebe Gemeinde,

wie wird es werden, das diesjährige Weihnachtsfest? Die Inzidenzen steigen, der Handel meldet schon seit Wochen Lieferengpässe und vielen Weihnachtsmärkten steht aktuell die Absage bevor, trotz 2G. Weihnachten mitten in der Pandemie. Jetzt hat es nicht mal mehr den Reiz des Neuen. 2020 war vielleicht wenigstens noch der Videoanruf der Großeltern etwas Besonderes. Aber nach all der Zeit, die viele von uns im Home-Office bei Videokonferenzen verbracht haben, wohnt auch den neuen medialen Möglichkeiten nicht mehr der Zauber des Besonderen inne.

Ist es Zeit sich mit „Weihnachten light“ auch für diese Jahr abzufinden? Für Prognosen, wie Weihnachten 2021 werden wird, ist es vermutlich noch zu früh. Zu dynamisch entwickelt sich die Corona-Pandemie selbst für die Experten um seriös Auskunft geben zu können. Der Advent wird also eine Zeit des gespannten Wartens. Und eigentlich war er das auch schon immer. Besonders für die Kinder, die gespannt die Tage rückwärts zählen bis zum großen Fest.

Und noch jemand fiebert Weihnachten entgegen: Maria. Sie weiß auch noch nicht so recht, wie das alles werden wird. Ein bisschen undurchsichtig ist die Sache ja schon. Aber sie lässt sich drauf ein. Und fängt an zu singen: *„[Gott] hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig ist. Und seine Barmherzigkeit währet für und für*

bei denen, die ihn fürchten.“ (Lk 1,49-50) Das klingt so gar nicht mehr nach Angst. Das klingt nach Vertrauen darauf, dass die Welt bei Gott in guten Händen ist. Dass er mit uns ist und dass nichts so bleiben muss, wie es ist: *„Die Hungri-gen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer ausgehen.“* (Lk 1,53) Diese Töne der Maria atmen den Klang der Freiheit, kündigen etwas ganz Neues an, etwas was die Welt verändert. Und so singt eine junge Frau, die in anderen Umständen ist, voller Freude von einer Welt, die auch in anderen Umständen ist. Da tut sich was. Für Maria. Und für alle, die Gott vertrauen.

Lassen wir uns anstecken vom Lobgesang der Maria, dem Magnificat. Singen wir mit ihr gegen unsere Sorgen an. Und feiern wir dieses Weihnachten, weil der Grund unserer Freude mit der Geburt Jesu Christi schon längst gelegt ist - und sich durch ihn diese Welt für immer verändert hat.

Ihnen und euch eine schöne und besinnliche Advents- und eine freudvolle Weihnachtszeit!

Herzlich Ihr
und euer
Pastor

Andreas
Bartholl



Rückblick



Am 05. September fand in unserer Kirche die Ordination von Pastor Andreas Bartholl statt.

Zum ersten Mal war die neue Regionalbischöfin Dr. Adelheid Ruck-Schröder in unserem Kirchenkreis zu Besuch und zum ersten Mal im neuen Amt ordinierte sie einen Pastor.

Zu den Klängen der Posaunenchöre Dungenbeck und Woltorf-Schmedenstedt und dem Orgelspiel von Lars Miede zogen Kirchenvorsteher, Pastorenkollegen, der Ordinand und die Regionalbischöfin in das Gotteshaus ein.

Trotz Gottesdienst mit 3-G-Regel sind viele der Einladung durch den Kirchenvorstand gefolgt.

In Ihrer Predigt ging die Regionalbischöfin auf den außergewöhnlichen Lebenslauf Bartholls ein. „Als Kind ist er mit Papa im LKW mitgefahren. Er stammt aus einem Arbeiterhaushalt, ist einer, der weiß, wie Menschen leben. Sie sind ein echter Glücksfall für die Kirche“, bekräftigte sie.

Das Theologiestudium war dann nach einem erfolgreichen Abschluss als Diplom-Ingenieur auch erst der zweite Weg im Lebenslauf. „Sie haben sich bewusst entschieden, diesen Weg zu gehen. Sie möchten der Tiefe und dem Grund unseres Lebens nachgehen, haben sich aus tiefer innerer Freude heraus entschieden, Pastor zu werden. Sie können sich



freuen, liebe Dungenlbecker“, sagte Dr. Ruck-Schröder.

Gemeinsam mit ehemaligen Kolleginnen aus Arnum, Hannover und Einbeck – wo Bartholl sein Vikariat absolviert hatte – segnete die Regionalbischöfin den Pastor für sein neues Amt. Superintendent Dr. Volker Menke verlas die Ordinationsurkunde.

Die Fürbitten und den Segen sprach Bartholl dann selbst – zum ersten Mal

als Ordiniertes. Im Anschluss daran überreichten Kirchenvorstand, Kollegen und der Ortsbürgermeister Willkommensgeschenke. Auch die ehemalige Orgellehrerin und ein Kirchenvorsteher der Vikariatsgemeinde ließen es sich nicht nehmen, Glückwünsche auszusprechen.

Bei bestem Wetter ging es dann im Kirchgarten mit einer Kaffeetafel weiter. Dabei hatten alle Besucher noch reichlich Gelegenheit, mit dem neuen Pastor ins Gespräch zu kommen.



Der Kirchenvorstand bedankt sich, auf diesem Weg bei allen die den Tag durch ihr Kuchenspende und aktive Unterstützung zu einem gelungenen Fest werden ließen.

Fotos und Texte:
Dr. Nicole Laskowski und Jörg Scheller



Ein neuer Jahrgang Konfirmandinnen und Konfirmanden in St. Johannis

Begrüßt wurden im Gottesdienst am 19. September unsere neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden:

Tristan Bösche
Mara Dähn
Anna Funke
Nele Funke
Emma Sue Gaida
Niko Gerlach
Moritz Gorray

Melvin Hülzenbecher
Rika Ihle
Inga Kühne
Melina Jozefina Mühlfelder
Miguel Raddatz
Ole Torben Tollnick



Foto Jörg Scheller

13 Jungen und Mädchen, unseren neuen Konfirmand:innen-Jahrgang 2021-2023, haben wir im Gottesdienst am 19. September begrüßen können. „Die wilde 13“ ist in die Konfirmandenzeit gestartet und hat sogar schon den Reformationsgottesdienst mitgestaltet. Wir freuen uns, dass ihr das Gemeindeleben bereichert und euch auf Entdeckungsreise rund um Glaube, Jesus und die Kirche begeben!

Und natürlich gestaltet der neue Konfirmandenjahrgang auch wieder das Krippenspiel mit, das in diesem Jahr vom Aufbau der Weihnachtsskrippe und sogar einem vierten König erzählt. Seien Sie gespannt, liebe Gemeinde, wie die Vorkonfirmand:innen uns am Heiligen Abend die Weihnachtsgeschichte präsentieren!





Fotos: Jörg Scheller

Spannender Orgelentdeckertag am 03. Oktober

Bis zu 20 Kinder und Jugendliche fanden sich zusammen mit ihren Eltern und Großeltern zur Orgelführung am 03. Oktober, dem Erntedanktag, in unserer Kirche ein. Unter der Anleitung von Organist Lars Miede wurde so mancher Klang der großen Hillebrand-Orgel ausprobiert, natürlich mit Händen und Füßen, zum Teil sogar als Duett. Alle hatten ein großes Interesse, das komplizierte Instrument näher kennen und verstehen zu lernen. Zum Abschluss sangen alle miteinander ein schönes Abendlied, eine gelungene Veranstaltung.



Rückblick Erntedank



Fotos: Jörg Scheller



So herrlich war unser Altar am Sonntag in der St.-Johanniskirche Dungenbeck zum Erntedankfest geschmückt. Viele fleißige Helfer haben beim Aufbau mitgewirkt und auch die Kinder vom Kindergottesdienst waren dabei und haben Erntegaben beim Einzug in den Gottesdienst mitgebracht. Eine besondere Gabe bringt in unsere Gemeinde Annerose Scheller ein: Im Gottesdienst haben wir sie als neue Lektorin eingeführt, nachdem sie zuvor einen Lektorenkurs erfolgreich abgeschlossen hat. Herzlichen Glückwunsch, liebe Annerose! Wir freuen uns auf viele schöne Gottesdienste mit dir.

Es gab an diesem Sonntag also ganz viel, für das wir Gott im Gottesdienst danken konnten. Wie schön, dass wir miteinander so zahlreich gefeiert, gesungen und gebetet haben. Denn nicht nur in den Erntegaben und den Talenten der einzelnen Menschen wird Gottes Segen sichtbar, sondern gerade auch dann, wenn wir miteinander und mit Gott unterwegs sind und wir das Gute miteinander teilen:

„Wer da kärglich sät, der wird auch kärglich ernten; und wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen.“ (2.Kor 9,6)

Danke auch an Frida Peyers und das





KiGo-Team für die Mitgestaltung des Gottesdienstes. So lebendig darf unser

Gottesdienst gerne öfter sein!
Andreas Bartholl



KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst am Erntedankfest

Am 03.10.2021 war es endlich soweit. Wir konnten uns nach einer langen Corona-Pause wieder mit den Kinder zu einem Kindergottesdienst treffen.

In Zusammenarbeit mit unserem neuen Pastor Andreas Bartholl haben wir den Ablauf des Kindergottesdienstes ein wenig umgestellt.

Nach einem gemeinsamen Einzug in die Kirche haben wir mitgebrachte Erntegaben am Altar abgelegt und mit der restlichen Gemeinde einiges zum Thema Erntedankfest gehört.

Während des 2. Liedes haben wir uns mit den Kindern aus dem Erwachsenen-Gottesdienst verabschiedet und sind zum Basteln ins Gemeindehaus gegangen.

Dort wurden bunte Tontöpfe mit Acrylfarben und bunten Steine verziert. Anschließend wurde Saatgut in die Töpfe gepflanzt, passend zum Thema Erntedank.



Wir haben den Vormittag mit den Kindern sehr genossen und hoffen, dass wir uns ab jetzt wieder regelmäßig im Gemeindehaus treffen können.

Weitere Termine sind bereits geplant und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Herzliche Grüße von
Insa-Kristin, Steffi, Eva und Jessica



Rückblick Frauentreff



Fotos: Ulrike Hofmann

Von links Pastor Andreas Bartholl, Ursel Kühne, Klara Upadeck, Mette Springer, Helga Lehmann und Erika Ohm.



(Von Ulrike Hofmann)

Einmal im Monat, in der Regel am zweiten Mittwoch des Monats, findet im Gemeindehaus der Frauenkreis statt. Nach einer kurzen Andacht durch Pastor An-

dreas Bartholl können die Gäste in gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee und einem Stück selbstgebackenem Kuchen ins Gespräch kommen und sich austauschen. Und dazu gibt es in den zwei Stunden am Nachmittag in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr genügend Zeit.

Für ausreichend Gesprächsstoff sorgen die Themen, die Pastor Bartholl zu den Treffen mitbringt. Zum Auftakt nach der

langen Corona-Pause erfuhren die Zuhörerinnen im September etwas über das Leben und Wirken von Paul Gerhardt (1607-1676), der das allseits bekannte Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ schrieb.



Im Oktober sollte es nun passend zum Erntedankfest um die Natur gehen. Und da hatte Pastor Bartholl eine sehr schöne Idee. Warum nicht einmal Mitglieder der „Fridays for Future“-Bewegung Peine einladen und gemeinsam über Klimaschutz diskutieren?

Und so fanden sich am 13. Oktober Klara Upadeck und Mette Springer, zwei junge engagierte Mitglieder von „Fridays for Future“ Peine, im Gemeindehaus ein, um ihre Organisation vorzustellen. Zuvor hatte Pastor Bartholl die Besucherinnen des Frauenkreises schon auf das Thema eingestimmt und von der Schöpfung gesprochen, die es zu schützen gilt. Mit einer Powerpoint-Präsentation veranschaulichten Klara und Mette zunächst das Dreieck der Nachhaltigkeit, wonach in einer nachhaltigen Gesellschaft sowohl ökologische und ökonomische als auch soziale Ziele gleichzeitig umgesetzt werden. Sie berichteten über das Pariser Klimaschutzabkommen, die Gründung der „Fridays for Future“-Bewegung in Peine und die vielen Aktionen, die seither stattgefunden haben. Die Mitglieder kämpfen für einen sozial gerechten Klimaschutz und fordern, dass nicht mehr CO₂ ausgestoßen wird als von der Um-



welt aufgenommen werden kann. Ihre Kritik richtet sich nicht an die Konsumentinnen und Konsumenten, sondern an die Politik, die Anreize zum Klimaschutz bieten sollte. Sie wünschen sich 100% erneuerbare Energien und die Einstellung der Subventionen für nicht erneuerbare Energien. Dahingehend sollte die Forschung vorangetrieben werden.

Nach so viel Informationen gab es genug Ansatzpunkte für Diskussionen. Die jungen Referentinnen mussten noch viele aufkommende Fragen beantworten und aufgrund des Altersunterschiedes zu den Teilnehmerinnen wurden auch schnell die verschiedenen Sichtweisen deutlich. Aber in einem Punkt waren sich alle einig: So ein Austausch zwischen den Generationen birgt auch immer eine Chance zum Nach- und Umdenken. Das geht zwar nicht von heute auf morgen, aber man kann im Kleinen anfangen und jeder kann seinen individuellen Beitrag leisten.

Im November hat Pastor Bartholl zum Thema Leben und Sterben (Volkstrauertag und Totensonntag) über das Altern und das Alter an sich gesprochen und die verschiedenen Sichtweisen betrachtet. Der Frauennachmittag am 8. Dezember soll bei adventlicher Stimmung die Vorfreude auf Weihnachten wecken. Neue Teilnehmerinnen sind immer herzlich willkommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



Rückblick Jubiläumskonfirmationen

Schön war´s...!

Am 17. Oktober haben wir in unserer Gemeinde die Jubiläumskonfirmationen vom letzten und von diesem Jahr gefeiert. Die Jubilare wurden morgens um 9.00 Uhr im Gemeindehaus begrüßt und hatten sich dabei schon vieles zu erzählen. Einige kamen von weiter her, andere sind Dungenbecker geblieben oder wieder geworden und hatten daher eine kürzere Anreise. Interessant war es aber wohl für alle und viele haben sich mit

„Schön war´s und vielen Dank“ nach dem festlichen Gottesdienst, einem reichhaltigen Mittagessen sowie dem Kaffee und Kuchen verabschiedet. So hoffen wir, dass Sie als Jubilarin oder Jubilar den Tag genießen und Altes aufleben lassen konnten oder vielleicht Neues erfahren haben und wir würden uns freuen, wenn wir einander bei nächster Gelegenheit wiedersehen dürfen.

Folgende Jubilare haben teilgenommen:



Goldene Konfirmation (1971):

Goldene Konfirmation (1971):

Marion Behrens
Dirk Rohloff
Gabi Schlüter
Ute Seifert
Bernd Siedentopp



Goldene Konfirmation (1970):

Goldene Konfirmation (1970):

Bernd Bösche
Rainer
Hülzenbecher
Rolf-Michael
Niebuhr
Jutta
Roloff-Bachmann





Diamantene Konfirmation (1961):

Diamantene Konfirmation (1961):

Christa Bierschwale
 Jürgen Brandes
 Jürgen Broischer
 Christa Görke
 Doris Ilgen
 Hans-Henning Schridde



Diamantene Konfirmation (1960):

Diamantene Konfirmation (1960):

Klaus-Jürgen Finke
 Elke Stubel
 Manfred Stubel



Eiserne Konfirmation (1956)

Eiserne Konfirmation (1956):

Sigrid Barras
 Helga Himme
 Ute Köther
 Guntram
 Kuchenbuch-Niemann
 Heinz Ohm
 Hans-Herbert Rösemann



Rückblick Jubiläumskonfirmationen



Eiserne Konfirmation (1955):

Heidemarie Asche
Marianne Meier
Heinrich Niemann
Hannelore Rinne
Ilse Schwarzelt



Kronjuwelene Konfirmation (1945):

Wilhelm Köther
Britta Ohm

Fotos: Jörg Scheller

Damit die Kirche im Dorf bleibt. . .!

Dungelbecker Kirchenstiftung



IBAN DE79 2595 0130 0076 0226 31 BIC NOLADE21HIK Kr Spk HiGoPe



Glockenläuten für Neugeborene

Seit einiger Zeit erreichen uns vereinzelt Anfragen mit dem Wunsch anlässlich der Geburt eines Kindes die Kirchenglocken läuten zu lassen. Bisher sah die Läuteordnung unserer Gemeinde dieses nicht vor, aber der Kirchenvorstand unserer Gemeinde hat nach eingehender Erörterung beschlossen, ab dem 1. Advent auch ein Neugeborenen - Läuten einzuführen. Künftig können Eltern, die ein Kind bekommen haben, sich im Gemeindebüro dafür melden. Wir freuen



uns mit Ihnen über die Geburt Ihres Kindes und heißen die neuen Erdenbürger herzlich willkommen! Mit einem Brief

informieren wir die Eltern über die Möglichkeit der Taufe und werden künftig für Neugeborene, deren Eltern es möchten und die sich bei uns melden, samstags um 12:00h für 10min läuten. So kann jeder im Ort erfahren, dass es in Dungenbeek wieder Nachwuchs gibt. Die Taufe ist darüber hinaus eine wunderbare Möglichkeit für das neue Leben zu danken, die Geburt zu feiern und für das Kind Gottes Segen zu erbitten. Melden Sie

sich gerne bei uns und wir beantworten Ihre Fragen zum Neugeborenenläuten und zur Taufe!

Offene Kirche

Einen Moment die Stille genießen in einem besonderen Raum. Die Weite wahrnehmen oder das Licht, welches die bunten Altarfenster leuchten lässt. Ein Gebet sprechen und eine Auszeit vom Alltag nehmen. Eine Kerze anzünden für einen Menschen, an den man gerade besonders denkt. Gott die Sorgen oder den Dank im Stillen anvertrauen.

Dieses alles bieten „Offene Kirchen“, also Kirchräume, die auch außerhalb des Gottesdienstes geöffnet werden. Gerne würden wir nach Ostern unsere St.-Johanniskirche verlässlich einmal in der Woche für einige Stunden öffnen, um Menschen die Möglichkeit zu geben die-



sen besonderen Raum zu erleben und hier einkehren zu können. Damit wir dieses Projekt umsetzen können, brauchen wir Gemeindemitglieder, die bereit sind

im Team mit anderen an einzelnen Nachmittagen die Kirche während der Öffnungszeit der offenen Kirche zu betreuen. Vorkenntnisse sind dafür nicht notwendig. Ein Vorbereitungstreffen wird die Möglichkeit geben gut in diese Aufgabe zu starten. Wenn Sie diskret sind, etwas Zeit im Nachmittagsbereich haben und Interesse die-

ses Projekt zu begleiten, dann melden Sie sich bitte bei Pastor Bartholl Telefon: 05171-989423 oder Email: andre-as.bartholl@evlka.de.



Rückblick Volkstrauertag

Wie kann dauerhafter Friede gelingen?

Hauptkonfirmanden gestalteten den Gottesdienst zum Volkstrauertag mit

So langsam neigt sich das Kirchenjahr dem Ende entgegen. Die letzte Woche steht traditionell im Zeichen des Erinnerns und Gedenkens. Am Volkstrauertag gestaltete Pastor Andreas Bartholl in der St.-Johannis-Kirche den Gottesdienst gemeinsam mit den Hauptkonfirmanden und Ortsbürgermeister Rainer Hülzenbecher.

„Wie kann dauerhafter Friede gelingen? Diese Frage scheint uns in Deutschland etwas fern, angesichts der schon so lange andauernden Friedenszeit. Aber in der Welt und selbst in Europa sieht es ganz anders aus“, begrüßte Pastor Bartholl die Gemeinde.

Frieden müsse mehr sein als die Abwesenheit von Krieg. Man merke auch in Deutschland, dass der Ton rauer werde, der Umgang mit Anderen und die Achtung anderer Meinungen litten unter sich im Alltag Bahn brechender Gewalt.

Die Konfirmanden hatten sich mit den Begriffen „Volk“, „Trauer“ und „Tag“ befasst und stellten ihre Gedanken dazu vor. Auch an den Kirchenbänken hatten sie diese – auf kleinen Plakaten ausgedruckt – angebracht. Zudem hatten sie



gemeinsam mit dem Ortsbürgermeister den Text des Liedes „Sag mir, wo die Blumen sind?“ analysiert. Auch dazu trugen sie ihre Gedanken vor.

„Das gibt uns einen neuen Blick auf die Bedeutung des Tages. Leid, Schmerz





deren Hintergründe zu kennen. Wir müssen unsere Demokratie schützen und festigen, zur Völkerverständigung beitragen und nicht zuletzt unsere Natur bewahren“, bekräftigte Hülzenbecher.

Nach dem Segen zogen Vertreter örtlicher Vereine und Verbände mit ihren Fahnen und dem

und Verlust sind heute greifbar. Es wird erschreckend bewusst, was Menschen ihren Mitmenschen antun können. Am meisten leiden die Zivilisten und die Natur unter Kriegen. Umso wichtiger ist es, unsere eigene Geschichte und



Kranz aus der Kirche aus. Im Schweigemarsch ging es zum Friedhof, wo zu den Klängen des Posaunenchores der Kranz am Ehrenmal niedergelegt wurde – zum Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewalt.

Pastor Andreas Bartholl und Ortsbürgermeister Rainer Hülzenbecher.

Fotos und Text:
Dr. Nicole Laskowski



**Die Veranstaltung findet unter 2G Regel statt.
Zusätzliche Selbsttests sind erwünscht,
um andere sicher zu schützen.**

Die St. Johannis Kirchengemeinde Dungenbeck
lädt Sie ins Gemeindehaus ein

zu **Kaffee & Kuchen**

am 1. Advent,

28. November

um 16.00 Uhr

und anschließend um

18.00 Uhr zum

Abend-Gottesdienst.



Lebendiger Adventskalender

Der Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde hat auf seiner Sitzung Anfang November nach langem und bedachtem Austausch beschlossen, den Lebendigen Adventskalender für dieses Jahr abzusagen. Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen. Wir haben die Entscheidung aber auch im Interesse der Personen und Vereine getroffen, die die einzelnen Abende ausgerichtet und sehr hohe Auflagen in Bezug auf die Hygienestandards hätten einhalten müssen. Wir hoffen die Tradition im nächsten Jahr wieder aufnehmen zu können.



Lebendiger Adventskalender

Dungelbecker Weihnachtsgeschichte

Zusätzlich zu den Gottesdiensten an Weihnachten in unserer Kirche wollen wir auch ein digitales Angebot schaffen für Menschen, die aus verschiedenen Gründen dieses Weihnachtsfest nicht an einem Gottesdienst in der Kirche teilnehmen können oder wollen. Dazu wollen wir die altbekannte Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium (Lk 2) nach Dungelbeck holen. Lassen Sie sich überraschen! Am Heiligabend finden Sie den Link dazu auf unserer Homepage (www.kirche-dungelbeck.de).



Weihnachtsfest verbringen können. Und schützen Sie sich und andere insbesondere bei Besuchen in engen Wohnräumen durch regelmäßiges Lüften, Maske und Tests. Vielen Dank!

Herzlich Willkommen



Älteren Personen, die keinen Zugang zum Internet haben, wird sicher jemand aus der Familie oder Nachbarschaft behilflich sein die „Dungelbecker Weihnachtsgeschichte“ anschauen zu können – denken Sie daher bitte auch an die Menschen in Ihrer Nähe, damit alle in diesem Jahr ein gesundes und schönes



Gottesdienste

05. Dezember	10.00 Uhr	2. Advent Gottesdienst mit Taufe (Pastor Bartholl)
12. Dezember	10.00 Uhr	3. Advent Gottesdienst (Lektorin Scheller)
19. Dezember	10.00 Uhr	4. Advent Gottesdienst (Pastor Bartholl)
24. Dezember Freitag	16.00 Uhr	Christvesper Gottesdienst mit Krippenspiel (Pastor Bartholl mit Vorkonfis)
24. Dezember Freitag	18.00 Uhr	Christvesper Festgottesdienst (Pastor Bartholl)
24. Dezember Freitag	23.00 Uhr	Christmette Gottesdienst (Lektorin Scheller)
25. Dezember Sonabend	10.00 Uhr	1. Weihnachtstag Festgottesdienst mit Abendmahl (Pastor Bartholl) (Regionalgottesdienst in Dungenbeck)
26. Dezember	10.00 Uhr	2. Weihnachtstag Festgottesdienst (Pastorin Deutsch) (Regionalgottesdienst in Woltorf)
31. Dezember Freitag	17.00 Uhr	Altjahresabend Gottesdienst (Pastorin Deutsch) (Regionalgottesdienst in Woltorf)

Monatsspruch Dezember

***Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe,
ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.***

Sach 2,14 (L)

01. Januar	17.00 Uhr	Neujahrstag Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Bartholl) (Regionalgottesdienst in Dungenbeck)
06. Januar Donnerstag	18.00 Uhr	Epiphaniäs Gottesdienst (Pastor Bartholl)
09. Januar	10.00 Uhr	1. Sonntag nach Epiphaniäs Gottesdienst (Pastor Bartholl)



Gottesdienste

16. Januar 10.00 Uhr **2. Sonntag nach Epiphania**
Gottesdienst (Pastor Bartholl)
23. Januar 10.00 Uhr **3. Sonntag nach Epiphania**
Gottesdienst (Pastorin Eiben)
30. Januar **17.00 Uhr** **Letzter Sonntag nach Epiphania**
Musikalische Abendandacht

Monatsspruch Januar

Jesus Christus spricht: Kommt und seht!

Joh 1,39 (L=E)

06. Februar 10.00 Uhr **4. Sonntag vor der Passionszeit**
Gottesdienst (Pastor Bartholl)
13. Februar 10.00 Uhr **Septuagesimae**
Taufenerinnerungsgottesdienst (Pastor Bartholl)
20. Februar 10.00 Uhr **Sexagesimae**
Gottesdienst (Lektorin Scheller)
27. Februar 10.00 Uhr **Estomihi**
Gottesdienst (Pastor Bartholl)

Monatsspruch Februar

**Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.**

Eph 4,26 (L)

02. März **18.00 Uhr** **Aschermittwoch**
Mittwoch Gottesdienst (Pastor Bartholl)

Für alle Gottesdienste und Andachten gilt:

- Bitte vor und in der Kirche Abstand halten!
- Tragen Sie eine medizinische oder eine FFP2-Maske bis Sie am Platz sind.
- Am Eingang tragen Sie sich bitte in die Kontaktliste ein oder benutzen die Luca App und nutzen Sie den Handdesinfektionsspender.
- Zusammensitzen dürfen nur Personen aus einem Hausstand.
- Es gelten die jeweils aktuellen gesetzlichen Vorschriften



Gedankensplitter

Liebe Dungalbecker,
lange haben wir darauf gewartet, dass unsere Pastorenstelle wieder besetzt wird.

Die Aussichten standen nicht gerade super gut, doch dann die erlösende Nachricht. Es gibt einen Berufsanfänger, der sich bewusst für Dungalbeck entschieden und uns doch tatsächlich auch schon inkognito besucht hat. Mittlerweile haben ihn bestimmt viele Einwohner bei den verschiedensten Begegnungen kennengelernt und einen Eindruck gewonnen.

Als Pfarrsekretärin kann ich sagen, dass mir meine Arbeitszeit von 5 Stunden pro Woche wieder auf eine Art Spaß macht, bei der ich nicht nur dem „wie halten wir den Laden am laufen“-Faktor nachhaken. Nein, da ist Schwung im Pfarrhaus und eine Dynamik, die bewundernswert ist. Es ist toll, dass wir einen Seelsorger gefunden haben, ich müsste wohl eher sagen, dass uns ein Seelsorger gefunden hat, der seinen Beruf als Berufung versteht und über seine Grenzen danach handelt.

Doch nun ereilt den ganzen Kirchenkreis ein riesengroßer Dämpfer. Wir müssen im nächsten Stellenplanungszeitraum allein in unserer Süd-Ost-Region (Dungalbeck Woltoft, Schmedenstedt, Oberg, Mündstedt, Klein und Groß Lafferde, Lengede, Klein und Groß Ilsede, Gadenstedt und Ölsburg) 2,25 Pastorenstellen einsparen. Rein theoretisch kann das durch Eintritt in den Ruhestand geschehen und/oder dadurch, dass Berufsanfänger, die eine Probezeit von 3 Jahren haben, nicht übernommen werden. Wenn nicht andere Lösungen gefunden werden!

Wie halten nun wir unseren gerade neu gewonnenen Pastor und seine Familie bei uns?!

Eine Pfarrstelle kostet pro Jahr ca.

100.000 €. Die Kirchenmitgliederzahl in Dungalbeck liegt bei ungefähr 860 Personen, das bedeutet, das damit zurzeit finanziell noch eine halbe Stelle, also 50.000 €, gesichert ist. Mit einer Viertelstelle (25.000 €) unterrichtet Andreas Bartholl am Ratsgymnasium. Bleibt also ein Rest von 25.000 €.

Dazu ein kurzes Rechenbeispiel:

Wenn 250 Personen pro Jahr eine Spende für die Kirchenstiftung in Höhe von 100 € einzahlen, wären die Finanzprobleme schon erledigt. Man könnte natürlich auch 25 Personen um 1.000 € oder 100 Personen um 250 € bitten.

Wie auch immer, ich möchte einfach alle aufrufen, die Pastorenstelle zu unterstützen. Jeder Beitrag ist toll und wird gebraucht, damit auch weiterhin wie bereits in den letzten Monaten Taufen, Wieder- bzw. Übertritte, Gottesdienste, Andachten, Beerdigungen, Seelsorge, Besuche, Teilnahme an dörflichen Treffen und regelmäßiger Konfirmandenunterricht in unserem Gemeindehaus stattfinden und Kindergottesdienst-, Besuchsdienstkreis- und Frauenkreismitarbeiter fachlich unterstützt und begleitet werden.

Welche Ideen Andreas Bartholl noch so für das Gemeindeleben auf Lager hat, wird er uns bestimmt verraten, wenn er bei uns bleiben kann ☺

Annerose Scheller

Kontodaten:

Kirchenstiftung Dungalbeck, Sparkasse
HI-GS-PE,
Iban: DE79 2595 0130 0076 0226 31

P.S.: Natürlich bekommen sie für Ihre Spende eine Spendenquittung.



Nachdem wir in diesem Jahr bei zwei Festgottesdiensten, der Feier der Konfirmation sowie der Jubelkonfirmation, gute Erfahrungen mit einer besonderen Form des Abendmahls gewonnen haben, soll das Abendmahl in dieser corona-konformen Gestaltung wieder regelmäßig im Sonntagsgottesdienst stattfinden. Voraussetzung dafür ist, dass es die jeweils gültige Corona-Verordnung zulässt. Wir feiern das Abendmahl dabei als sogenanntes Wandelabendmahl in einer Gestalt, d.h. es werden nur Hostien ausgeteilt, in die jedoch Wein eingebacken ist. Nach evangelischem Verständnis ist auch dieses Abendmahl ein vollgültiges, auch wenn natürlich viele Gemeindemitglieder die bekannte, besonders feierliche Form, vermissen. Aber in dieser besonderen Pandemie-Situation ist das Wandelabendmahl eine gute Möglichkeit überhaupt miteinander im Gottesdienst Abendmahl feiern zu können. Wir bitten Sie beim Abendmahl Ihre Maske aufzusetzen und durch den Mittelgang nach vorne zu kommen, wo Sie die Hostie erhalten. Alle Austeilenden desinfizieren sich zu Ihrem Schutz vor dem Abendmahl die Hände und tragen ebenfalls Mundschutz. Die Hostien sind darüber hinaus in Folie eingepackt, sodass sie nicht direkt von dem oder der Austeilenden berührt werden. Bitte gehen Sie dann an den Seiten wieder zurück zu Ihrem Platz und achten Sie darauf zu anderen Menschen einen Abstand von 1,5 Metern einzuhalten. Außer im Gottesdienst besteht auch die Möglichkeit des Hausabendmahls. Im



letzten Gemeindebrief findet sich dazu ein ausführlicher Artikel. Pastor Bartholl kommt Sie gerne besuchen und feiert dann das Abendmahl mit Ihnen in der Hausgemeinschaft. Nehmen Sie hierzu mit ihm einfach Kontakt auf um einen Termin zu vereinbaren (Telefon: 05171-989423, Email: andreas.bartholl@evlka.de).



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen



KIRCHE MIT KINDERN

Auch Eltern sind herzlich willkommen!

Einladung zum Weihnachtsbasteln im Advent für Kinder von 5 – 12 Jahren*

Habt Ihr Lust mit uns als Einstimmung auf die Adventszeit ein wenig zu basteln? Dann kommt zu uns ins Gemeindehaus.

Wir treffen uns um 9:50 Uhr im Gemeindehaus und gehen dann gemeinsam kurz in die Kirche. Im Anschluß werden wir im Gemeindehaus zusammen basteln.

Wir freuen uns auf Euch!

Datum: Sonntag, 28.11.2021

Uhrzeit: 9:50 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

Treffpunkt: Gemeindehaus

* Jüngere Kinder dürfen gerne in Begleitung ihrer Eltern kommen!

Bitte denkt daran, dass wir für den Weg zu unseren Sitzplätzen eine Maske tragen müssen. Diese darf am Platz abgenommen werden.

Für Rückfragen:

Jessica Neumann, Insa-Krislin Korte, Stefanie Wegner, Eva Nastali-Hösel

Weihnachten

Auch dieses Weihnachtsfest beschäftigt uns die Corona-Pandemie. Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Gemeindebriefes ist noch nicht absehbar, welche Maßnahmen staatlicherseits beschlossen werden um der rasant steigenden Inzidenz, vor allem unter Ungeimpften, zu begegnen. Auch die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers wird ihren Gemeinden noch aktualisierte Handlungsempfehlungen im Dezember zu senden. Wir hoffen, dass wir auch in diesem Jahr gemeinsam Gottesdienst an Weihnachten feiern können. Folgende Gottesdienste sind geplant:

Heiligabend, 24.12.

16.00 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel der Vorkonfirmand:innen Pastor Bartholl

18.00 Uhr

Christvesper mit Chor Pastor Bartholl

23.00 Uhr

Christmette Lektorin Scheller



1. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr

Festgottesdienst mit Posaunenchor
Pastor Bartholl

2. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr

Regionalgottesdienst in Woltorf

Kein Gottesdienst in Dunglebeck

Bitte nutzen Sie insbesondere die Gottesdienste am Heiligen Abend um 18.00 Uhr und 23.00 Uhr, die in den vergangenen Jahren weniger stark besucht waren als der Gottesdienst mit Krippenspiel.

Beachten Sie zu den Gottesdiensten bitte die Hinweise in der Zeitung, auf unserer Homepage (www.kirche-dunglebeck.de) sowie im Schaukasten, um sich vor Weihnachten über die aktuelle Planung zu informieren.



Abendmusik zum Jahresanfang 2022

Am Sonntag, dem 30. Januar 2022 wird um 17 Uhr eine Abendmusik in unserer St.-Johannis-Kirche veranstaltet. Es erklingen Instrumental- und Vokalwerke aus verschiedenen Epochen. Meditative Texte laden ein, dem Weihnachtsfest nachzuspüren und im Schein des geschmückten Baumes die festliche Musik



zu erleben. Die Mitwirkenden sind Britta Bumiller (Klarinette), Lars Mieke (Blockflöte), Max Rother (Violoncello), Hanno Diederichs (Cembalo, Klavier, Orgel) sowie das Vokalensemble St. Petrus. Die Kollekte am Ausgang ist für die Kirchenmusik bestimmt. Wir freuen uns über eine zahlreiche Zuhörerschaft.



Nachruf

Am 13. September verstarb im 85. Lebensjahr

Ingeborg Knittel.

Frau Knittel hat seit 1972, zusammen mit ihrem Ehemann Karl-Heinz, das Küsteramt ausgeübt. Nachdem ihr Mann den Dienst wegen Krankheit aufgeben musste, hat Frau Knittel das Amt seit dem 1.7.1984 alleinverantwortlich übernommen und 22 Jahre lang verantwortungsvoll ausgeübt. Auf eigenen Wunsch beendete sie diese Tätigkeit zum 30.9.1996, fühlte sich jedoch danach noch für die Friedhofskapelle zuständig und war dort bis zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres tätig.

Neben ihrem Küsterdienst hat sie seit 1961 als aktives Mitglied im Kirchenchor mitgewirkt.

Die St.-Johannis-Kirchengemeinde Dungenbeck blickt dankbar auf ihr segensreiches Wirken zurück. Wir wissen sie nun in Gottes gütigen Händen geborgen und werden ihr Andenken in Ehren halten.





KIRCHE MIT KINDERN

Einladung zum Taferinnerungs–Kindergottesdienst für Kinder von 5 – 12 Jahren

Erinnert Ihr Euch an Eure Taufe? Kennt Ihr die Bedeutung der Taufe? Was ist das überhaupt?

An diesem Sonntag möchten wir gemeinsam mit Euch in einem besonderen Gottesdienst dieses Thema erkunden.

Wir werden uns wieder vor dem Gemeindehaus treffen und zusammen in die Kirche gehen.

Wir freuen uns auf Euch!

Wer mag, kann gerne seine Taufkerze mit in die Kirche bringen.

Datum:	Sonntag, 13.02.2022
Uhrzeit:	9:50 Uhr
Dauer:	ca. 60 Minuten
Treffpunkt:	Gemeindehaus

Bitte denkt daran, dass wir für den Weg zu unseren Sitzplätzen eine Maske tragen müssen. Diese darf am Platz abgenommen werden.

Für Rückfragen:

Jessica Neumann, Insa–Kristin Korte, Stefanie Wegner, Eva Nastali–Hösel



Weltgebetstag



England, Wales
und Nordirland

4. März 2022

Zukunftsplan: Hoffnung



Aus dem Gemeindeleben

Alle Termine gelten unter Vorbehalt, dass sie durch die Verordnungen zur Corona-Pandemie zulässig sind.

Wöchentliche Termine

Die Wühlmäuse

09.00 Uhr (Eltern-Kind-Gruppe) jeden Mittwoch
Kontakt: Kerstin Monpetain Tel.: 98 91 40

Wöchentliche Termine

Posaunenchor

19.45 Uhr jeden Mittwoch
Kontakt: Thomas Gürke Tel.: 0 51 76 / 92 35 47

Monatliche Termine

Handarbeiten unterm Kirchturm

Liebe Freunde vom Handarbeiten unterm Kirchturm, im neuen Jahr wird alles anders. Neues Jahr, neuer Tag.

Ab Januar 2022 treffen wir uns montags von 18.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus zum Handarbeiten.

Wir treffen uns das 1. Mal am Montag den **24.01.22.**

Im Februar treffen wir uns am Montag den **21.02.22**
und im März am **21.03.22.**

Wir, freuen uns, neue Gesichter zu sehen.

Eure Sabine, Kerstin und Heike

Kontakt: Heike Herold Tel: 7698221 Sabine Frerichs Kerstin Denkmann

Monatliche Termine

Frauenkreis trifft sich mit Pastor Bartholl

15.00 bis 17.00 Uhr

08. Dezember, 19. Januar, 16. Februar

Kontakt: Helga Lehmann Tel.: 8 15 16
Ursel Kühne Tel.: 8 19 88
Erika Ohm

Termine

Kindergottesdienstvorbereitung

Nach Absprache im Gemeindehaus

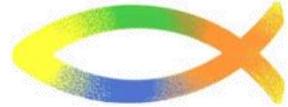
Kontakt: Insa-Kristin Korte 0171/7963482



Vorkonfirmanden

Die Vorkonfirmanden treffen sich jeweils von 16.30 bis 18.15 Uhr am:

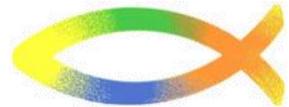
- ◆ 07. Dezember
- ◆ 21. Dezember
- ◆ 24. Dezember 16.00 Uhr Gottesdienst
- ◆ 18. Januar
- ◆ 15. Februar



Hauptkonfirmanden

Die Hauptkonfirmanden treffen sich jeweils von 16.30 bis 18.15 Uhr am:

- ◆ 14. Dezember
- ◆ 11. Januar
- ◆ 25. Januar
- ◆ 08. Februar
- ◆ 22. Februar



Besuchsdienstkreis

Monatliche Termine

Trifft sich im kleinen Kreis am letzten Montag des Monats um 17.00 Uhr

Kontakt: Pastor Bartholl Tel.: 989423

Wir, Elke Stubel oder Heike Herold, kommen Sie an Ihrem 70., 75., 80., und ab dem 85. Geburtstag jedes Jahr besuchen. Ein bisschen miteinander sprechen, ein wenig Zeit miteinander verbringen und Gottes Segen weitergeben.

Wir hoffen, dass Sie sich über unseren Besuch freuen werden.



Liebe Grüße bis dahin, Ihre
Elke Stubel und Heike Herold

JESUS CHRISTUS SPRICHT:

ICH BIN DIE
Auferstehung
UND DAS *Leben.*

JOHANNES II, 25



In unserer Kirche wurden getauft:



Dürfen im Internet
nicht veröffentlicht
werden

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit



Wir gedenken unserer Verstorbenen:



Damit die Kirche im Dorf bleibt. ...!

Dungelbecker Kirchenstiftung



IBAN DE79 2595 0130 0076 0226 31 BIC NOLADE21HIK Kr Spk HiGoPe





Engagiert für diese Welt

Die Welt gestalten – Die Schöpfung bewahren

In den 42 Jahren ihrer Ehe gab es nur eine Hand voll Tage, die Evelyn und Gift Dirani nicht zusammen verbracht haben. Aufgewachsen im gleichen Dorf im Osten Simbabwe, konnten sie als junge Familie ein bescheidenes Leben führen. Strom gab und gibt es bis heute nicht in ihrem Dorf Nyanyadzi, der nächste Wasserhahn ist hunderte Meter entfernt. Aber irgendwie warf die Ernte immer genug ab. Bis vor ungefähr zehn Jahren. Da begann, was bis heute anhält: Erst war es ein Tag in der Woche, an dem sie hungrig zu Bett gingen. Dann zwei. Die Temperaturen stiegen, die Erträge ihrer Felder sanken. Die Regenzeit setzte immer später ein. Und wenn sie Ende November endlich kam, dann meist nur mit geringen Niederschlägen. Oder mit so heftigen, dass ihre Felder regelrecht weggeschwemmt wurden.

Mitarbeitende von TSURO zeigten den Diranis, wie sie mit den Folgen des Klimawandels überleben und gleichzeitig die Umwelt zu schützen können. Welches Saatgut funktioniert unter den veränderten Klimabedingungen? Wie lässt sich der geringe Niederschlag effektiv nutzen? Die Bauern und Bäuerinnen werden, so

die Strategie, nach ihrer Weiterbildung selbst aktiv und verbreiten so das erworbene Wissen im eigenen Dorf weiter. Ein Schneeball-System, von dem Zehntausende profitieren.

Vor rund 20 Jahren wurde die Organisation TSURO von Bauern und Bäuerinnen gegründet, heute ist aus der Graswurzelbewegung eine Institution im Osten von Simbabwe geworden. Mit finanzieller Unterstützung von Brot für die Welt helfen aktuell 43 Mitarbeitende mehr als 1.000 Kleinbauern und –bäuerinnen, mit den Folgen des Klimawandels zu leben.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung für dieses und zahlreiche ähnliche Projekte in der 63. Aktion „Brot für die Welt“ mit Ihrem Beitrag: in den Gottesdienstkollektiven zu Weihnachten und Silvester oder durch Überweisung an das

Kirchenamt: Volksbank Bra-Wo
IBAN: DE14 2699 1066 7013 7010 00
Kennwort: Brot für die Welt

Herzlichen Dank sagt
Ihre ev.-luth. Kirchengemeinde





Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de





"Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen", so heißt es in der Jahreslosung für 2022. (Johannes 6,37). Dieser Leitvers könnte auch für unsere Angebote und Maßnahmen gelten, denn bei uns sind alle willkommen! Bei uns können Kinder und Jugendliche frei von Leistungsdruck Gemeinschaft erleben, sich mit ihren Ideen und Fähigkeiten einbringen und Kirche erleben und mitgestalten. Wir danken allen Ehrenamtlichen, die sich immer wieder mit Kreativität, Freude und viel Zeit einbringen. Und wir freuen uns auf viele Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse, ob in Norwegen, beim Landesjugendcamp, einer Fahrrad- oder Kanutour, einem Krimi-Abend oder bei einem Jugendgottesdienst.

Im Jahresprogramm findest Du bzw. finden Sie wieder unterschiedlichste Angebote für Kinder und Jugendliche. Schauen Sie rein, denn es lohnt sich!

Wir vertrauen darauf, dass unser Gott uns auf unseren Wegen auch im Jahr 2022 begleitet und bewahrt.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen!
Das Team des Kirchenkreisjugenddienstes

Jahresprogramm

2022

**Evangelische
Jugend**
KIRCHENKREIS
PEINE
www.kkj-d-peine.de



Freude schenken

Kennen Sie das? Etwas Passendes zu schenken, ist gar nicht so einfach. Manche haben schon alles, andere wollen nichts. Mit Ihren eigenen Briefmarken liegen Sie deshalb einfach immer richtig – ob als Geschenk oder auf Ihrer Weihnachtspost. Denn Sie verschenken ein Lächeln, eine kleine Freude und ein Stück Ihres Glücks. All das passt auf eine Briefmarke – klein im Format, aber groß in der Wirkung! Überraschung inklusive.

Schenken Sie in diesem Jahr ganz einfach Freude – nichts ist leichter als das!

deutschepost.de/freude



1. Produkt, passendes Porto und Bestellmenge auswählen



2. Eigene Bilder hochladen und Briefmarken individuell gestalten



3. Zahlungsart angeben, Bestellung abschicken, Frei-Haus-Lieferung (in ca. 6 Tagen)

**BRIEFMARKE
INDIVIDUELL**
Ein Produkt der Deutschen Post



Werbung

Möchten Sie, dass Ihre Werbung im Gemeindebrief gedruckt wird, dann sprechen Sie Jörg Scheller an. dungelbeck@kirche-peine.de Telefon 81395

Allein zu Hause – dann aber sicher... Mit der **Häuslichen Pflege**



DER PARITÄTISCHE
EVANGELISCH-LUTHERISCHER
KIRCHENKREIS PEINE



Kath. Pfarrgemeinde
Zu den heiligen Engeln Peine

Sie haben ein Recht auf Hilfe.

**Nehmen Sie es in Anspruch,
wir helfen Ihnen dabei.**

***Wir suchen Verstärkung für unser
hauswirtschaftliches Team.
Bei Interesse freuen wir uns auf
Ihren Anruf!***

Arbeitsgemeinschaft

**SOZIALSTATION
PEINE**

Winkel 31 • Peine • Tel. 37 77



Hof Behrens „Stall 3“

der Raum für Ihre Feier

- Selbstbewirtung
- Deko nach Herzenslust
- Gästezimmer auf dem Hof
- Feiern mit bis zu 70 Personen

Wir freuen uns auf Sie!



Kontakt: Fam. Behrens · Schmedenstedter Str. 27 · 31226 Peine/Dungelbeck
Tel. 05171/9880-0 · E-Mail: info@hof-behrens.de · www.hof-behrens.de



WIR SIND GERN FÜR SIE DA.

Immer Erntezeit:

- Leckere Brötchen und Brot
- Frische Direkt-Milch, Joghurt
- Erdbeeren + Äpfel selbstpflücken
- Kartoffeln ganzjährig, viele Sorten
- Obst und Gemüse, auch eingeweckt
- Fleisch- und Wurstspezialitäten
aus eigener Hausschlachtung
- Fruchtaufstriche, Honig, WELA
- Geflügel, Rind, Schwein, Wild
- Floristik für jeden Anlass und Blumen
- Speise- und ZierKürbis in großer Auswahl
- Weihnachtsbäume (z.T. eigener Anbau)



- Hofladen ■ Floristik
- Obst ■ Gästezimmer

Öffnungszeiten:

Mo- Fr: 7 - 18 Uhr
Sa: 7 - 13 Uhr
So: 8 - 11 Uhr

Alte Landstraße 14 - 31226 Dungenbeck
Tel.: 05171- 988 889 www.peyers.de

Gutes vom Land.

Genuss fürs Leben.

Landfleischerei

Finke & Osterloh

- *Frische Fleisch- und Wurstwaren*
- *Grillspezialitäten*
- *Partyservice*
- *Spanferkel vom Grill*
- *Wechselnde Wochenangebote*
- *Donnerstag: Mittagstisch*
- *Freitag: Eintopf*
- *Wild aus der Region (auf Anfrage)*

Schmedenstedter Straße 30
31226 Peine- Dungenbeck
Tel. 05171-81324

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.fleischerei-finke-osterloh.de
E-Mail: fleischereifinke@gmail.com





Ein schönes Leben
verdient eine
würdige Bestattung.
Planen Sie
individuelle
Abschiedsfeiern
gemeinsam mit
uns.

SILKE
EBERMANN-GAUS
Bestattungen 

 05171 - 25 8 25

Feldstr. 1 • Peine

Telefon **05171 - 9080**

BESTATTUNGEN
Ebermann

Inh. Jens und Dirk Weber

Kantstraße 34, 31224 Peine

www.ebermann-bestattungen.de

Trost und Hilfe -
für uns nicht nur Beruf,
sondern Berufung



TISCHLEREI LÖPER

Grubenweg 2
38268 Lengede
Tel. 05344 - 6808

Haustüren
Möbel
Innenausbau
Ladenbau
Fußböden

www.tischlerei-loeper.de tischlerei.loeper@t-online.de

Löper Bestattungen

Unsere Leistungen für Sie

- Erd-, Feuer-, See-, Luftbestattungen
- Friedwaldbestattungen
- Erledigung von Amtswegen
- Raum für private Abschiednahme
- Bestattungsvorsorge
- Haushaltsauflösungen

Grubenweg 2
38268 Lengede

 (0 53 44) **68 08**

Salzgitter

 (0 53 41) **177 11 62**

Peine

 (0 53 44) **68 08**

www.loeper-bestattungen.de
info@loeper-bestattungen.de



Elli Oil

Brennstoffe

**Es gibt viele Möglichkeiten
sich zu wärmen.
Heizen mit Elli Oil.**

schnell. günstig. zuverlässig

der von hier

05171. 77 89 0 | www.elli-oil.de





Gemeinsam allem gewachsen.



Gerade jetzt ist Zusammenhalt wichtiger denn je. Darum machen wir uns für die stark, die sich für die Gemeinschaft stark machen. Und unterstützen Künstler, Sportler, Unternehmer vor Ort und all diejenigen, die sich für andere einsetzen.

sparkasse-hgp.de/allemgewachsen

Gemeinsam
allem
gewachsen





Gott. Würde. Mensch.



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.